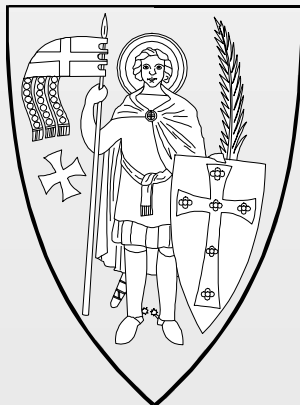


STADT EISENACH

Stand der Haushaltsplanung 2014 und der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für den Zeitraum 2014 - 2022



Haupt- und Finanzausschuß
05.03.2014

Finanzverwaltung / Amt 20

Finanzplanung 2014 - 2022 als Basis für die Fortschreibung des HSK

- Das Haushaltsjahr 2013 wird voraussichtlich mit einem Gesamtsollfehlbetrag von 1,7 Mio. Euro abgeschlossen. Die Summe der Altfehlbeträge beträgt danach per 31.12.2013 vss. 13,4 Mio. Euro.
- In den Jahren 2014 - 2022 wird unter Berücksichtigung des Status quo jährlich ein Fehlbetrag (incl. Pflichtzuführung) in Höhe von 6 - 7 Mio. Euro ausgewiesen.
- Der zu finanzierende Aufwand für die ordentliche Tilgung von Krediten beläuft sich im Planungszeitraum auf rd. 1,5 Mio. Euro jährlich. Der Aufwand für Zins und Tilgung konnte im Vergleich der Jahre 2012 und 2014 durch Tilgungsstreckungen und Zinsoptimierungen um rd. 1 Mio. Euro reduziert werden.

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

- Der Gesamthaushalt weist derzeit einen jährlichen Finanzierungsbedarf von 10 - 11 Mio. Euro (2015 = 15 Mio. Euro) auf.
- Das derzeit darzustellende Konsolidierungspotenzial beläuft sich für 2014 auf rd. 850 T€, 2015 - 2017 auf rd. 1,8 Mio. Euro und ab 2018 auf rd. 5 Mio. pro Jahr unter Berücksichtigung des bisher angenommenen finanziellen Effektes einer Rückkreisung in Höhe von 2,8 Mio. Euro.

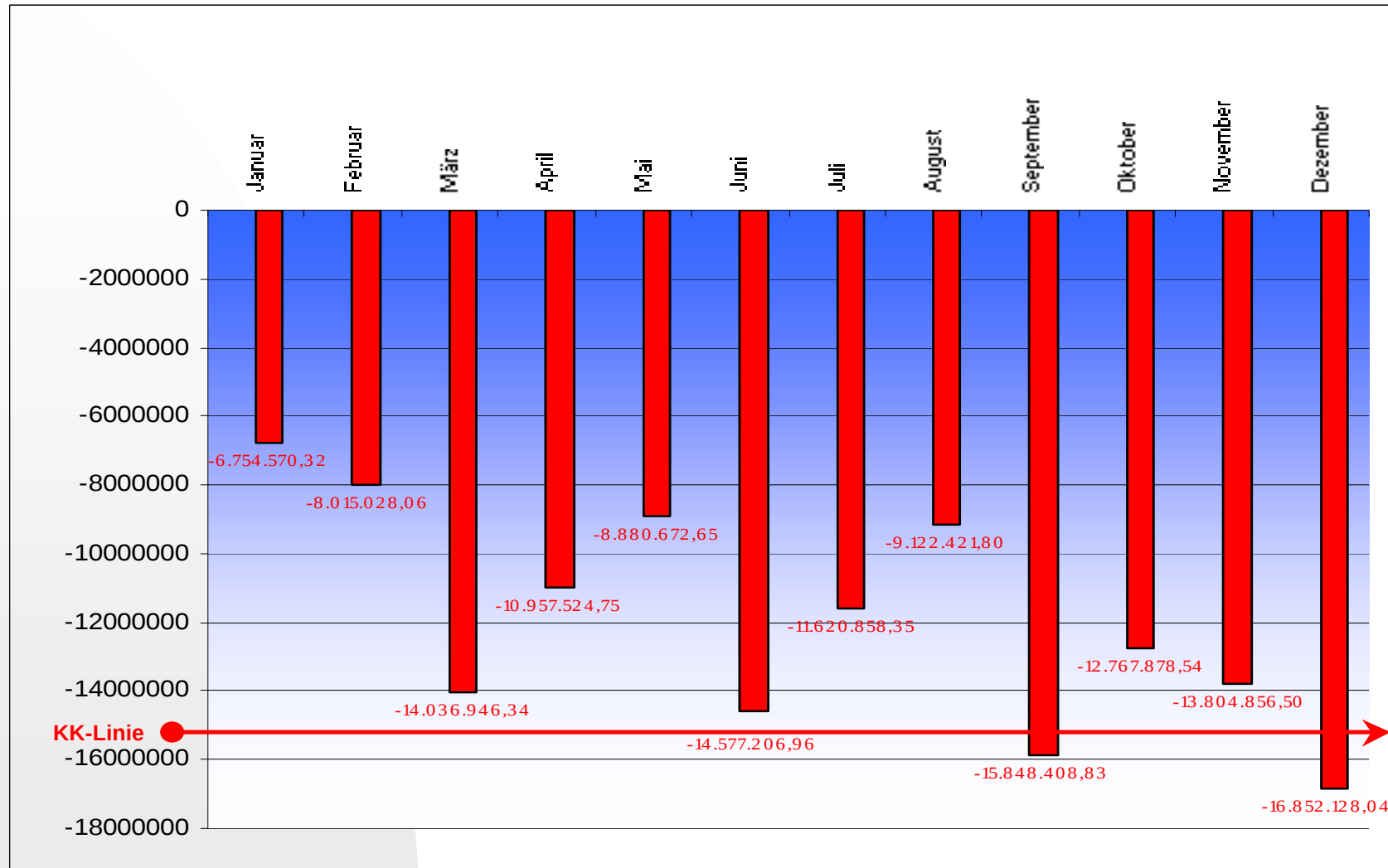
Finanzplanung 2014 - 2022 - Stand: 05.03.2014 - / Entwurf Fortschreibung HSK

Planungsstand: 05.03.2014										
Finanzplanung 2014 - 2022	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Verwaltungshaushalt Einnahmen	86.800.151	86.113.605	87.352.277	88.845.401	89.710.407	91.308.888	92.848.091	94.516.290	96.171.614	
vss. Einnahme aus avisierte Bundesbeteiligung zu den Kosten der Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Verwaltungshaushalt Einnahmen gesamt	86.800.151	86.113.605	87.352.277	88.845.401	89.710.407	91.308.888	92.848.091	94.516.290	96.171.614	
Verwaltungshaushalt Ausgaben gesamt	92.637.510	92.814.242	94.214.223	95.472.934	96.503.050	98.314.742	99.901.336	101.267.026	102.630.471	
voraussichtlicher Fehlbetrag Verwaltungshaushalt (incl. Pflichtzuführung = ordentliche Tilgung)	-5.837.359	-6.700.637	-6.861.946	-6.627.534	-6.792.644	-7.005.854	-7.053.245	-6.750.735	-6.458.858	
Finanzierungsbedarf vor HSK (Jahre 2014-2022)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Ergebnis VWV vor Konsolidierung (ohne Pflichtzuführung)	-4.040.127	-5.137.559	-5.254.435	-5.175.680	-5.585.839	-5.426.971	-5.331.147	-5.126.508	-4.867.320	
zuzüglich:										
Aufwand für ordentliche Tilgung	-1.797.232	-1.563.078	-1.607.511	-1.451.854	-1.206.805	-1.578.883	-1.722.098	-1.624.227	-1.591.538	
bestehende rechtliche Verpflichtungen im Vermögenshaushalt	-1.000.000	-900.000	-900.000	-900.000	-900.000	-900.000	-900.000	-900.000	-900.000	
Eigentanteil für Neubau Busbereitstellung / ZOB	-532.747	-455.680	-12.500	-12.500	0	0	0	0	0	
Übernahme Treuhandkonto Entwicklungsmaßnahme Eichrodter Weg	-1.400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Eigenanteile für sonstige Investitionsmaßnahmen	-1.294.043	-5.451.800	-3.473.660	-3.260.300	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	
Abbau Altfehlbeträge (gestreckt bis 2022)	-1.000.000	-1.551.050	-1.551.050	-1.551.050	-1.551.050	-1.551.050	-1.551.050	-1.551.050	-1.551.052	
vss. Finanzierungsbedarf Haushalt gesamt:	-11.064.149	-15.059.167	-12.799.156	-12.351.384	-10.243.694	-10.456.904	-10.504.295	-10.201.785	-9.909.910	
Konsolidierungspotential inkl. 1. Fortschreibung lt.	849.299	1.701.660	1.829.939	1.944.714	4.859.488	4.974.244	5.089.013	5.203.783	5.456.523	
zum rechnerischen Ausgleich vss. benötigte Bedarfszuweisung	10.214.850	13.357.507	10.969.217	10.406.670	5.384.206	5.482.660	5.415.282	4.998.003	4.453.387	
Stand kumulierter Sollfehlbeträge per 31.12.2013	-13.408.402	-12.408.402	-10.857.352	-9.306.302	-7.755.252	-6.204.202	-4.653.152	-3.102.102	-1.551.052	0
nachrichtlich: Stand Altfehlbeträge (zum 31.12.)	-13.408.402	-12.408.402	-10.857.352	-9.306.302	-7.755.252	-6.204.202	-4.653.152	-3.102.102	-1.551.052	0

Hinweis: Die vom Thüringer Landtag am 27.02.2014 beschlossene Stabilisierungspauschale ist in Höhe von rd. 260 T€ in den Einnahmen des Verwaltungshaushaltes enthalten. Unter Berücksichtigung einer bisher avisierten Bedarfszuweisung i.H.v. 2,5 Mio. EUR und einer Finanzierung des städt. Zuschusses (2 Mio. EUR) an das Theater durch das Land ergäbe sich derzeit noch ein Fehlbetrag von rd. 5,7 Mio. Euro für den Gesamthaushalt des Haushaltsjahres 2014.

Liquiditätsprognose I/2014 - Haushalt Stadt Eisenach

Voraussichtliche Entwicklung der Kassenkreditinanspruchnahme



Weiteres Vorgehen zur Erarbeitung einer genehmigungsfähigen Fortschreibung des HSK

- Prüfung neuer Maßnahmen durch die Verwaltung
 - Begutachtung der Aufgabe der Eingliederungshilfe durch bbvl
 - Erarbeitung eines Gutachtens im Auftrag des Landes zur Untersuchung der Aufgaben im Bereich des SGB XII (Eingliederungshilfe, Grundsicherung)
- Gespräche mit dem TFM am 13.01.2014 und 26.02.2014
- TFM bereitet derzeit die Vergabe einer externen Begutachtung vor / geplanter Umsetzungszeitraum April / Mai 2014
- Zielvorgabe: → Vorlage eines genehmigungsfähigen HSK-Entwurfes bis Ende Mai 2014,
 - Vorlage an Stadtrat zur konstituierenden Sitzung im Juni 2014
 - Beschlußfassung nach der Sommerpause
- Schreiben vom 28.02.2014 an das TFM mit dem Antrag zur Gewährung einer erneuten Fristverlängerung für die Vorlage eines genehmigungsfähigen HSK in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht (30.06.2014 / 30.09.2014)
- Klärung der Finanzierung ZOB?!

Entwicklung und Struktur des Gewerbesteueraufkommens der Stadt Eisenach 2002 - 2014 / Stand 05.03.2014

